

## Wer ist Adil Demirci?



Adil ist 32 Jahre alt. Als 6-jähriger reiste er mit seinen Eltern nach Deutschland ein. Adil lebt in Köln und hat neben der deutschen- auch die türkische Staatsangehörigkeit. Er studierte Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Aktuell arbeitet er bei dem Jugendmigrationsdienst des IB (Internationaler Bund) in Remscheid. Dort berät und unterstützt er traumatisierte junge Geflüchtete bei der Suche nach beruflichen und schulischen Perspektiven. Als Mitglied der Gewerkschaft ver.di engagiert er sich auch für den Betriebsrat und für seine ArbeitskollegInnen.

Außerdem arbeitet Adil als freier Journalist und Übersetzer für die Nachrichtenagentur ETHA bei der auch Mesale Tolu arbeitet. Auch sie ist derzeit aufgrund ihrer journalistischen Tätigkeiten in der Türkei angeklagt und saß 8 Monate mit ihrem 2-jährigen Sohn in Haft. Mesale´s Prozess dauert aktuell an.

## Was passierte mit ihm?

- Adil und seine krebskranke Mutter reisten gemeinsam für einen 1-wöchigen Urlaub in die Türkei. Er begleitete sie, damit diese sich von ihrer Chemotherapie erholen und ihre Familie besuchen konnte.
- Am 13.04.2018, einen Tag vor der Rückkehr nach Deutschland, stürmten bewaffnete Spezialeinheiten um 4.00 Uhr morgens die Wohnung seines Onkels. Adil Demirci wurde von der Spezialeinheit der Polizei festgenommen. Gründe hierfür wurden nicht genannt. Er wurde inhaftiert und in das türkische Hochsicherheitsgefängnis Silivri gebracht.
- In Silivri sind hauptsächlich RegierungskritikerInnen und Oppositionelle inhaftiert, quasi ein Internierungslager für AKP- und Erdogan-Gegner. Bekannte Personen, wie z.B. Deniz Yücel, Peter Steudtner, Can Dündar und Suat Corlu (Ehemann von Mesale Tolu), waren ebenfalls in Silivri inhaftiert.

## Die Vorwürfe

- Wie bei allen RegierungskritikerInnen und Oppositionellen in der Türkei lautet auch bei Adil der Vorwurf der türkischen Justiz: Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation und Terrorpropaganda. Konkret wirft der türkische Staat Adil Demirci vor, an drei Beerdigungen in den Jahren 2013, 2014, 2015 teilgenommen zu haben.
- Diese waren Beerdigungen von Menschen, die im Kampf gegen den IS (Islamischer Staat) und somit gegen den Terror, der weltweit gefürchtet wurde, gestorben sind. Adil hat als Journalist an diesen Beerdigungen teilgenommen um darüber zu berichten. Wie lange die Untersuchungshaft von Adil dauern bzw. wann sein Prozess in der Türkei fortgeführt wird ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht klar.
- Adil Demirci ist ein vielfältig politisch interessierter Mensch: gesellschaftskritisch, hinterfragend, analysierend, sozial und human. Er ist ein demokratischer und friedensliebender Mensch und hat sich immer schon gegen Ungerechtigkeiten, Ungleichheiten und für die Menschenrechte eingesetzt.
- Die Politik des AKP-Regimes unter der Führung von Recep Tayip Erdogan zu kritisieren stellt keinen Terrorismus dar. Genau aus diesem Grund ist und bleibt Adil Demirci unschuldig und sitzt derzeit als ein weiterer Journalist bzw. eine weitere politische Geisel in einer türkischen